

[www.adoptionsinfo.de](http://www.adoptionsinfo.de)

Der Norddeutsche Rundfunk berichtet über ICCO:

### **Verein für Auslandsadoptionen darf nicht mehr vermitteln**

Der Verein für Auslandsadoptionen ICCO muss seine Vermittlungen mit sofortiger Wirkung einstellen. Die Gemeinsame Adoptionsstelle der norddeutschen Länder, die ihren Sitz in der Hamburger Sozialbehörde hat, entzog dem Verein nach Angaben von NDR 90,3 am Montag die Anerkennung. Es besteht der Verdacht auf Kinderhandel und Untreue. Die Hamburger Staatsanwaltschaft ermittelt.

### **Mit Geldern nicht verantwortungsbewusst umgegangen**

Oberstaatsanwalt Rüdiger Bagger sagte zu NDR 90,3: "Wir haben den Verdacht, dass mit den Geldern der deutschen Eltern nicht verantwortungsbewusst umgegangen wurde." Im vergangenen Herbst hatte es schon einmal Probleme mit der ICCO gegeben. Damals wurde dem Verein die Anerkennung für die Vermittlung aus Vietnam entzogen. Wie viele Paare die ICCO momentan auf ihrer Liste hat, kann die Sozialbehörde bislang nicht sagen.

### **Kontakte in die ganze Welt**

Die ICCO war bei vielen interessierten Eltern aus ganz Deutschland gefragt. Der Verein hatte nicht nur etliche Länder im Angebot, sondern galt auch als seriös. Egal, ob aus Haiti, Nepal, Bulgarien, Russland, Indien, Südafrika oder Vietnam: ICCO unterhielt Kontakte in die ganze Welt. Der Verein hatte seit 1998 rund 1.200 Kinder aus dem Ausland ins gesamte Bundesgebiet vermittelt.